

Medienmitteilung

Thema	Wachstum und Nettoverschuldung der Gemeinde Andwil
Für Rückfragen	Joel Drittenbass, Präsident Grünliberale Andwil, Tel. +41 79 332 25 91, Martin Wicki, Kantonsrat, Tel. +41 78 748 82
Absender	Grünliberale Partei Andwil, 9204 Andwil Tel +41 71 385 84 40 eMail andwil@grunliberale.ch , www.andwil.grunliberale.ch
Datum	13. Oktober 2013

Andwiler Grünliberalen kritisieren Wachstum in der Gemeinde Andwil

Vor den Sommerferien veröffentlichte der Andwiler Gemeinderat seine Legislaturziele. Unter anderem hielt der Gemeinderat darin fest, dass er ein massvolles Wachstum von einem Prozent anstrebt und eine sparsame Ausgabenpolitik sowie langfristige Investitionsplanung anstrebt.

Die glp Andwil nutzte die Gelegenheit, um dem Gemeinderat im Rahmen einer einfachen Anfrage zahlreiche Fragen zu stellen. Dass der Gemeinderat eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Investitionsplanung verfolgt, begrünnen die Grünliberalen. Kritisch dagegen stehen die Grünliberalen dem Wachstumsziel des Gemeinderates von einem Prozent gegenüber. In diesem Zusammenhang möchten wir vom Gemeinderat wissen, weshalb er anstelle eines qualitativen auf ein quantitatives Wachstum setzt. Wichtig erscheint uns zudem, dass insbesondere die ökologischen sowie ökonomischen Auswirkungen eines quantitativen Wachstums auf die Gemeinde aufgezeigt werden.

Die Gemeinde Andwil weist gegenwärtig eine hohe (Gemeinde-) Nettoverschuldung pro Einwohner auf. In der Agglomeration St.Gallen hat dabei die Gemeinde Andwil die höchste (staatliche) Pro-Kopf-Verschuldung bei einem Wachstum von 17.8 Prozent innerhalb der letzten 10 Jahren. Nach unserer Ansicht nach könnte es unter Umständen sein, dass gerade das schnelle Wachstum der Gemeinde zu dieser Verschuldung geführt hat, da dieses mehr gekostet als es finanziell gebracht hat. Gerade das Argument, die Schulgemeinde Andwil-Arnegg sei im Vergleich zu anderen Schulgemeinden kostenintensiver, stimmt bekanntlich nicht. Da die Ursache dieser Verschuldung nicht restlos geklärt ist, wäre eine fundierte Analyse wünschenswert.

Die Andwiler Grünliberalen erwarten gespannt die Antworten des Gemeinderates auf ihre Anfrage.